

31. Mai 2012

Glücklich über TOPAS-Ausbildungsbetrieb



TOPAS - Auszubildende wird Tischlerin

Für die 16-jährige Realschülerin Amelie Polleichter erfüllt sich im August ein Traum: Sie wird Handwerkerin. Im Betrieb von Meister Lothar Müller (links) in Münzenberg lernt alle Kniffe, die sie braucht, um Tischlerin zu werden.

Münzenberg. Amelie Polleichter ist glücklich. Für die 16-jährige Realschülerin erfüllt sich ein Traum: Sie wird Tischlerin. Bereits vor einigen Wochen hat sie ihren Ausbildungsvertrag unterschrieben. Am 1. August geht's los. „Das Arbeiten mit Holz macht mir viel Spaß“, erzählt die angehende Auszubildende. „Holz ist sehr vielseitig“, schwärmt die angehende Tischlerin. Sie

hat sich ihren Berufswunsch gründlich überlegt, während der Schulzeit absolvierte sie ein Praktikum in einer

Schreinerei, half beim Umbau des Elternhauses mit und ging in den Ferien zu einem freiwilligen Praktikum in die Schreinerei Lothar Müller. Danach stand für sie fest: „Ich möchte eine Ausbildung als Tischlerin absolvieren.“ Mit Meister Müller aus Münzenberg wurde sie sich schnell einig. Das Ausbildungspaket stimmt. Sie freut sich auf ihren Beruf im Handwerk. Besonders wichtig war ihr, dass sie mit der Schreinerei Müller einen zuverlässigen Partner beim Einstieg ins Berufsleben an ihrer Seite hat. Müller bildet schon seit vielen Jahren junge Tischler aus, neben Polleichter lernen im Betrieb noch zwei junge Männer. Müller hat sich mit seinem Betrieb der TOPAS-Arbeitsgemeinschaft von Handwerksbetrieben aus allen Branchen angeschlossen. Diese Handwerker versprechen ihren Auszubildenden etwas mehr: Zusätzliche Schulungen auch branchenübergreifend, besondere Qualität in der Ausbildung, Unterstützung von Auslandsaufenthalten während der Lehrzeit und Praktika vorm Start ins Berufsleben. Außerdem versprechen die Meister eine besondere Fürsorge während der Ausbildungszeit. Mit diesen Zielen wollen die TOPAS-Betriebe es schaffen junge, innovative Menschen fürs Handwerk zu gewinnen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Diese Qualitätsversprechen gaben letztlich den Ausschlag, warum sich Amelie Polleichter für eine Ausbildung bei Lothar Müller entschieden hat. Sie habe nach einem Ausbildungsbetrieb gesucht, der sich von anderen Betrieben abhebt, erklärt die künftige Tischlerin. Weiter Informa-



www.topas.handwerk-wetterau.de

tionen zu diesen besonderen Ausbildungsbetrieben der TOPAS-Arbeitsgemeinschaft gibt es im Internet unter www.topas.handwerk-wetterau.de oder telefonisch bei der Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises, Telefon: 06031/72790.

Das Projekt TOPAS wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.